

## Auslegungshilfe zur Verordnung über das Geschäftsreglement für die Regionalkonferenzen (RKGV):

### Zwingende und dispositive Regelungen des Geschäftsreglements

Bestimmung	Gegenstand	Gesetzliche Regelung	Abweichung möglich?	Bemerkungen
Art. 2 Abs. 1	Gegenstand	Vgl. Art. 144 Abs. 4 GG	nein	Inhalt Geschäftsreglement mit Art. 144 Abs. 4 GG vorgegeben, zusätzliche Regelungen möglich
Art. 2 Abs. 2	Zweck		nein	Zweck der klaren Regelung ist verbindlich
	<b>Aufgaben</b>			
Art. 3 Abs. 1	Allgemeines	Art. 137 GG	nein	
Art. 3 Abs. 2	Unterstützung Zusammenarbeit	Vgl. Art. 142 Abs. 1 GG	ja	
Art. 4 Abs. 1	Obligatorische Aufgaben	Art. 141 GG; vgl. auch Art. 137 Abs. 2	nein	Wo gemäss KFG keine „Kulturregion“ besteht, kann Kulturförderung gestrichen werden
Art. 4 Abs. 2	Verbindlichkeit Beschlüsse	Art. 137 Abs. 3 GG	nein	
Art. 5	Weitere Aufgaben	Art. 142 GG	nein	
Art. 6 Abs. 1	Übertragung von Aufgaben an Dritte	Vgl. Art. 64 GG analog	ja	
Art. 6 Abs. 2	Reglement für Aufgabenübertragung	Art. 5 Abs. 1 BV, Art. 68 Abs. 2 GG analog	nein	
	<b>Organisation</b>			
Art. 7	Organe	Art. 144 Abs. 1 GG	nein	
Art. 8 Abs. 1 und 2	Zweisprachigkeit	Art. 144 Abs. 3 GG	nein	
Art. 8 Abs. 3	Vereinfachte Regelungen für best. Organe		ja	Zweisprachigkeit könnte für diese Organe strenger gefasst werden
Art. 9	Protokoll	Vgl. Art. 49 GG, Art. 35 GV analog	ja	Protokoll als solches zwingend, Inhalt kann durch Regionalkonferenz festgelegt werden
Art. 10 Abs. 1	Öffentlichkeit Regionalversammlung	Art. 11 Abs. 1 IG	nein	
Art. 10 Abs. 2	Öffentlichkeit übrige Organe	Art. 11 Abs. 3 IG	ja	Regionalkonferenz kann Öffentlichkeit vorsehen
Art. 11	Ausstand	Vgl. Art. 68 Abs. 4 KV analog, Art. 47 und 48 GG analog	nein	
	<b>Regionalversammlung</b>			
Art 12	Zusammensetzung, Beschlüsse, Stimmkraft	Art. 145 und 148 GG	nein	
Art. 13	Präsidium	Art. 144 Abs. 2 GG	ja	GG schreibt Präsidium als solches vor, das Übrige kann Regionalkonferenz selbst regeln
Art. 14	Sitzungen		ja	Quorum Einberufung kann diskutiert werden
Art. 15	Vorbereitung Sitzungen		ja	Fristen für Einladung und Publikation zu diskutieren
Art. 16	Traktandierung	Vgl. Art. 10 GV analog	ja	Beschlussfassung über nicht traktandierete Geschäfte ist rechtsstaatlich heikel
Art. 17	Eintreten		ja	
Art. 18	Beratung		ja	Vertretung in Regionalversammlung kann diskutiert werden; vgl. auch Art. 30 und 35

Bestimmung	Gegenstand	Gesetzliche Regelung	Abweichung möglich?	Bemerkungen
Art. 19	Ordnungsanträge		ja	
Art. 20	Abstimmungen	Vgl. Art. 34 BV, Art. 12 Abs. 2 GV analog	nein	
Art. 21	Wahlen		ja	
Art. 22 Abs. 1	Zuständigkeiten Wahlen	Art. 144 Abs. 2, Art. 146 Abs. 1 Bst. c GG	nein	
Art. 22 Abs. 2	Behandlung Initiativen und Referenden	152 Abs. 1 GG	nein	
Art. 22 Abs. 3	Reglemente über Aufgabenübertragung	Vgl. Art. 142 GG	nein	Vorlagen zuhanden der Gemeinden werden durch Regionalversammlung verabschiedet
Art. 22 Abs. 4	Abschliessende Beschlüsse	Art. 146 Abs. 1	beschränkt	Zuständigkeiten gemäss Art. 146 Abs. 1 GG sind zwingend, Geschäftsstelle könnte anders geregelt werden; weitere Zuständigkeiten grundsätzlich möglich (Art. 146 Abs. 3 GG)
Art. 22 Abs. 5	Beschlüsse unter Vorbehalt fak. Referendum	Art. 146 Abs. 2 GG	beschränkt	Zuständigkeiten gemäss Art. 146 Abs. 2 GG sind zwingend; weitere Zuständigkeiten grundsätzlich möglich (Art. 146 Abs. 3 GG)
Art. 23 Abs. 1	Publikation Beschlüsse	Vgl. Art. 14 Abs. 3 GG analog, Art. 34 GV analog	nein	
Art. 23 Abs. 2	Inhalt der Publikation		ja	
	<b>Geschäftsleitung</b>			
Art. 24	Zusammensetzung	Art. 144 Abs. 1 Bst. d und Abs. 2 GG	ja	Zwingend: Präsidium der Regionalversammlung gehört GL von Amtes wegen an
Art. 25	Zusammensetzung: Besondere Bestimmung für die RK Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois	Art. 144 Abs. 1 Bst. d und Abs. 2 GG	ja	Zwingend: Präsidium der Regionalversammlung gehört GL von Amtes wegen an
Art. 26	Konstituierung		ja	
Art. 27	Beschlüsse		ja	
Art. 28	Verfahren		ja	
Art. 29	Zuständigkeiten		ja	GL muss mindestens Koordinationsfunktion wahrnehmen
Art. 30	Kommissionsgeschäfte		ja	
	<b>Kommissionen</b>			
Art. 31	Grundsatz	Art. 147 GG; vgl. auch Art. 144 Abs. 1 Bst. g GG	ja	Ob bzw. welche Kommissionen eingesetzt werden, entscheidet die Regionalkonferenz
Art. 32	Einsetzung, Wählbarkeit	Art. 147 Abs. 2 GG	ja	Regelung Wählbarkeit entspricht Art. 35 Abs. 1 Bst. c für Gemeindekommissionen ohne Entscheidbefugnis
Art. 33	Konstituierung, Verfahren		ja	
Art. 34	Zuständigkeiten		ja	Entscheidbefugnis erfordert Grundlage in Geschäftsreglement (Art. 147 Abs. 3 GG)
Art. 35	Einbringen von Geschäften		ja	
	<b>Geschäftsstelle</b>			
Art. 36	Ausgestaltung	Vgl. Art. 144 Abs. 1 Bst. e GG	ja	Öffentlichrechtliche Anstellungen erfordern Personalreglement; Ausgestaltung der Geschäftsstelle könnte auch in Geschäftsreglement festgelegt werden

Bestimmung	Gegenstand	Gesetzliche Regelung	Abweichung möglich?	Bemerkungen
Art. 37	Aufsicht		ja	
Art. 38	Zuständigkeiten		ja	
	<b>Kontrollorgan</b>			
Art. 39 Abs. 1 + 2	Zusammensetzung	Vgl. Art. 144 Abs. 1 Bst. f GG	nein	
Art. 39 Abs. 3	Amtsdauer		ja	
Art. 40 Abs. 1 + 2	Zuständigkeiten	Art. 154 Abs. 3 GG	nein	
Art. 40 Abs. 3	Geschäftsprüfungsfunktion		ja	Geschäftsprüfungsfunktion nicht empfohlen
	<b>Teilkonferenzen</b>			
Art. 41	Grundsatz	Art. 143 Abs. 1 und 4 GG	nein	
Art. 42	Zusammensetzung	Art. 143 Abs. 3 und 4 GG	nein	
Art. 43 Abs. 1	Beschlussfassung	Art. 143 Abs. 4 GG	nein	
Art. 43 Abs. 2	Leitung		ja	
Art. 43 Abs. 3	Geltung der Bestimmungen über Regionalkonferenz	Art. 143 Abs. 5 GG	nein	
Art. 44	Funktion anderer Organe	Vgl. Art. 143 Abs. 5 GG	ja	
Art. 45	Kommissionen	Vgl. Art. 143 Abs. 5 GG	ja	
Art. 46	Auflösung		nein	Auflösungsgründe ergeben sich zwingend aus Natur der Teilkonferenzen
	<b>Finanzhaushalt</b>			
Art. 47 Abs. 1	Grundsatz	Art. 154 Abs. 1 GG	nein	
Art. 47 Abs. 2	Gliederung Rechnungswesen	Art. 6 Verordnung über Regionalkonferenzen	beschränkt	Abweichungen von der funktionalen Gliederung bedürfen einer Bewilligung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung. Abweichungen von der Artengliederung sind nicht zulässig.
Art. 48	Rechnungswesen	Art. 60 ff. GV	nein	
Art. 49	Finanzplan	Vgl. Art. 64 ff. GV	nein	
Art. 50	Teilkonferenzen	Vgl. Art. 143 Abs. 5 GG	nein	
Art. 51	Kostenverteilung	Art. 155 GG; vgl. auch Art. 142 Abs. 2 GG	nein	
Art. 52	Bezahlung Beiträge		ja	
	<b>Auflösung</b>			
Art. 53	Grundsätze		beschränkt	Gemeinsame Aufgabenerfüllung muss sichergestellt werden, soweit der Kanton eine solche vorschreibt
Art. 54	Verfahren		nein	